

(Beilage) thätig zu sein, die ihm ein hübsches Einkommen bietet. Von Seiten seiner Eltern hat Hanschen seiner Angabe nach noch ein großes Vermögen zu erwarten, das ihm in den Händen liegen würde, ein großes Haus zu führen. Dieser Wunsch ist es, der ihn zu dem besagten Besuche in Dresden veranlassen dürfte. Hanschen ist ein junger Mann von angenehmem Aussehen, von mittlerer Größe, mit dunklen Haaren, die er sich kürzen lässt. Er ist ein sehr angenehmer Mensch, der sich sehr leicht mit den Leuten versteht. Er hat auch ein neues Haus mit dem Namen von Hanschen Schenke, das er sich in Dresden hat bauen lassen. Hanschen ist ein sehr angenehmer Mensch, der sich sehr leicht mit den Leuten versteht. Er hat auch ein neues Haus mit dem Namen von Hanschen Schenke, das er sich in Dresden hat bauen lassen.

Specialarzt Dr. Clausen, Franzenstr. 10, I., für geheime Krankheiten, Haut u. Geschlechtskrankheiten, Schwäche, Erythema, u. s. w. — Dr. Tschendorf, Spezialarzt, täglich, auch Sonntag, 10, wie bisher in der Annenstraße 58, I. — I. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), gr. Kottbuserstr. 2, geöffnet 9-3, Sonntag 9-10. (Auskult. Probest. incl. neueste Methode über Nervenschwäche 60 Pf.). — Dr. Eberhard, Marienstraße 14. Eine Reparaturwerkstatt. — Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et. hell. Hautausheilung. Nerven, Geschwüre, Gelenken, Schwäche. 8-5, 11. 7-8.

Nur unsere Hausfrauen, Was helfen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Campignoniappe, Rosenholz m. Pfefferlinge, Rindfleisch mit Salat, Rindfleisch. — Für einfache: Linsen mit Rosinenauce. Weinseitig, bester Qualität, weinlich präpariert, empfiehlt die alte Weinstadt Weinhandlung von Köhler & Co., Götz-Weihen. Gelber Ingber-Liqueur (Wagenwein) aus bester ostindischer Wurzel befeuchtet, empfiehlt als einen feinen, aromatischen, magenstärkenden Liqueur in 1/2 und 1/4 Liter-Flaschen à 100 und 50 Pf. die Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16. Kaffee: Ehrig & Rüblich nur 8 Webergasse 8.

Die Bestattung unseres theueren Entschlafenen Herrn Rentier Carl Heinrich Töpfer findet Dienstag den 12. Januar 1897 Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Blasewitz, Residenzstraße 15, aus nach dem Volkswitzer Friedhofe statt. Blasewitz-Dresden, den 10. Januar 1897. Die tieftrauernde Wittve Frau Anna Töpfer geb. Bremer und die hinterbliebenen Kinder Frau Elisabeth Nierth geb. Töpfer, Robert Nierth, Fabrikbesitzer.

Gestern Mittag verschied plötzlich nach langem, schwerem Leiden mein Schwager und Socius, Herr Kaufmann Petrus Johannes Schotel. Ich verliere in ihm nicht nur einen lieben Verwandten, sondern auch einen treuen Freund und Berather, dessen ich stets dankbarsten Herzens gedenken werde. Loschwitz, den 10. Januar 1897. Professor Eduard Leonhardi, Inhaber der Firma Aug. Leonhardi, Dresden.

Statt besonderer Meldung. Heute Mittag verschied plötzlich nach langem, schwerem Leiden Herr Kaufmann Petrus Johannes Schotel. Im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen Margarethe Schotel geb. Schenk. Dresden, den 9. Januar 1897. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Heute Vormittag verschied sanft nach kurzem Krankenlager unsere theuere Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Auguste verw. Ludwig geb. Kandler im 72. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden in tiefster Trauer nur hierdurch anzeigen. Dresden, Wpolda, Glemzig, am 10. Januar 1897. Richard Ludwig und Frau, Otto Ludwig und Frau, Moritz Herklotz und Frau Margarethe geb. Ludwig im Namen aller Hinterlassenen. Tag und Stunde des Begräbnisses wird noch extra bekannt gegeben.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Heute früh 1/2 6 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unsere innigst geliebte, treuherzige Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Clara Auguste Bucher geb. Kretschmar, im vollendeten 52. Lebensjahre. Dresden, den 10. Januar 1897. Herrmann Bucher, Baugewerke, Bischofsweg 25, im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. Januar, Nachmittags 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied gestern Nachm. 1/4 6 Uhr nach längerem, schwerem Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter treuherziger Vater, Schwieger-Vater, Großvater und Onkel, Herr Gustav Hofmann, städtischer Wächter, in seinem 6. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an Dresden, am 10. Januar 1897 die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag den 12. Jan. Nachm. 1/2 3 Uhr an der Parentationshalle des Wpolder Friedhofes aus statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und treuherziger Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel Herr Privatrat Herr Gottl. Schanze nach längerem Krankenlager am Samstag Abend 1/10 10 Uhr sanft in Gott entschlafen ist. Dies zeigt tiefbetrübt an Familie Schanze. Niederleith, 10. Januar 1897. Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. d., Nachm. 1/2 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt. Heute Morgen 1/2 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere gute Mutter im Alter von 75 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an Familie Forgger. Dresden, den 10. Januar 1897. Jordanstraße Nr. 11.

- 1. behäbigen, 17. leicht aufbauend, 33. hochmüthig,
2. sanft, 18. empfindlich, 34. müthig,
3. baldsam, 19. ernst, 35. unerschrocken,
4. heiter, 20. murrig, 36. saghaft,
5. übermäßig, 21. verächtlich, 37. schüchtern,
6. mittelstark, 22. nachsichtig, 38. eigenwillig,
7. nachsichtig, 23. klug, 39. verträglich,
8. hilfsbereit, 24. misstrauisch, 40. stolz,
9. vertrauensvoll, 25. selbstlich, 41. launenhaft,
10. ernst, 26. tollt, 42. frech,
11. nachsichtig, 27. verächtlich, 43. bloß,
12. höflich, 28. unerschrocken, 44. eiferfüchtig,
13. höflich, 29. unerschrocken, 45. langmüthig,
14. nachsichtig, 30. frech, 46. drollig,
15. verträglich, 31. gutmüthig, 47. phlegmatisch,
16. ansehnlich, 32. schwermüthig, 48. melancholisch.

Meinhold's Säle.
Heute Montag
Grosse Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
O. Hall.

TIVOLI.
Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.

Gambinus-Säle,
Löbtauerstrasse 52.
Heute Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. A. Hess.

Goldene Krone, Strehlen.
Heute Montag
ein solennes Tänzchen.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!
Bon 7—11 Uhr Tanzverein 50 Pf.
Schönungsvoll A. Optiz.

Sächs. Prinz, Striesen.
Straßenbahn Schäferstrasse—Streifen.
Heute Ballmusik,
Bon 7—11 Uhr Tanzverein. F. Töpfer.

Kgl. Zwingerteich.
Heute
2 Eis-Concerte.
Anfang 2 Uhr und 7 Uhr bis 11 Uhr.

W. Ressel's Special-Institut für
heilmagnetische Kranken-Behandlung,
Dresden, Morichallstraße 31. Sprechzeit von 11—12 und
2—3. Auch Heilung nach auswärts.

Meteor-Gasglühlicht,
laut Reifung der Phosphorischen Reichsanhalt 120 H. Serzen
Leuchtzeit. Glühkörper der Größe 1 Markt montirt, in's Haus
geschickt, auf jeden Feuerer passend. Kompletter Apparat 3 Mark.
Unentbehrlich für jede Haushaltung:
Spiritus-Glühlicht-Lampe,
für jede 14" Petroleum-Lampe sofort verwendbar.
Kompletter Apparat 7.50 Mk.
Friedrich Plan, Dresden-A., Salzgasse 4.

Wichtig für Besitzer
künd- u. verlosbarer Werthpapiere!
Erfahrungsgemäß erleiden die Besitzer von künd- und ver-
losbaren Werthpapieren durch Uebersehen der Kündigung-
und Auslosungs-Anzeigen oft ganz empfindliche Ver-
luste. — Das unterzeichnete
Effekten-Kontroll-Bureau
bringt daher — mit den Besitzern diese Verluste zu ersparen
— seine Dienste angelegentlichst in Erinnerung.
Dasselbe nimmt Anmeldungen aller Werthpapiere zur Kon-
trolle an, bewahrt Versicherten, zeigt seinen Abnehmern
die Kontrollungen, Auslosungen und Kündigungen
rechtzeitig an und haftet für den durch sein Versäumnis
herbeigeführten Verlust.
Projekte nicht allen weiteren Bedingungen frei und
ohne Kosten.
Effekten-Kontroll-Bureau
des Vereins „Invalidendank f. Sachsen“
Dresden, Seestraße 5, I.

Praktisches Töchter-Institut
für Familien, welche die Ausbildung ihrer Töchter nicht im
Auslande, sondern in voller Berücksichtigung der gesund-
heitlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen
Interessen der zukünftigen Hausfrau und Mutter oder
selbständigen Persönlichkeit im deutschen Heim gründ-
lich und geübt bewirken wollen, von
Director Karl und Laura Weiss, Weimar.
Höchste Referenzen. Ansehnliche Prospekte.

Beamtenchule Vommagisch i. Sa.
Gründliche Vorbereitung f. d. mittlere Beamtenlaufbahn,
die Ein-, Zwei- u. Vervielfachung u. i. Militärämtern. Vorzüg-
liche Pension u. Gewährung der Pension. Eine gute allgemeine
Ausbildung ist das Ziel des Unterrichts. Bisher haben 475 Schüler
keine Anstellung erlangt, darunter 449 nach bestandener Prüfung.
Preis jährlich 300 Mk. Prospekte kostenfrei. **W. Hahn, Dir.**

Köller's Institut
für
Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang
beginnt mit 12. Januar 1897 einen neuen Kursus.
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.
A. & R. Köller,
Kgl. Hof-Balletmeister a. D.

Reelle Präparate!
Salol-Ratanha-
Mundwasser
in Patent-Neberfortschische
à 1.50 Mk.
Wer
dieses vorzügliche Präparat als
tägliches Zahnpulver, Mundwül-
und Gurgelwasser anwendet,
schützt sich und
seine Kinder
vor Galesentzündung, Ver-
derben der Zähne etc.
Eau de Cologne,
hochfeines Destillat,
1/2 Pat.-Neberfortsch., nur 1 Mk.
In Hofmann-Patent-Neberfort-
schischen wird ferner verab-
reicht:
Chir. Mene's über Lebertran,
Chir. Selenberger's Eisen-
liquor, Vepin-Wein, China-
Wein, Bay-Sum, China-
Daarwasser, feines Berg-
Cliven-Öl, Simberliant etc.
Apotheke zum Storch,
Dresden, **Vilmigstraße,**
Niederlage u. Versandt der von
Pfarrer Kneipp
in seinem Werke „Meine Lebens-
kur“ empfohlenen Hausmittel.

Zalol-Ratanha-Mund-
wasser u. Eau de Cologne
auch bei Hof-Preller's Schwamer-
berg, Altmatt, Gde. Edelstein.

Billigste Bezugsquelle
für
Cigarren.
100 Stück
3 Pf.-Cig. 1.80, 2. — 2.20, 2.40
4. — 2.60, 2.80, 2.90, 3. —
5. — 3.20, 3.40, 3.60, 3.80
6. — 4.20, 4.40, 4.60, 4.80
8. — 5.20, 5.40, 5.60, 5.80
10. — 6. — 6.50, 7. — 7.50
Nestlé'sten von 100 Stück, ent-
haltend 10 verschiedene Sorten
von je 10 Stück nach ihrer Wahl,
haben zu Diensten.
Cigaretten, Handlabake,
lose u. in Packeten, zu billigen
Fabrikpreisen.
Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-A., Wettinestr. 13, Z.
Musik. Verschonung wird franco
zugeliefert.

Für 50 Pfg.
Hof- u. G. Pat. 4. Schutz
1 Stempel-Modillon
vernickelt, mit Num. u. 06
vergeben 20 Pf. mehr.
Stempel-Modillon u. G. Pat. 4. Schutz
Kraus Krüger, Berlin, C. Silesienstr. 42

Arenzi. Pianino,
praktisch, Ton, sehr billig zu ver-
kaufen. Rittmeisterstr. 26, I.

Bringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
empfiehlt in
reicher Auswahl
Albert Heimstädt,
Fabrik
handwirthschaftl. Maschinen
Am See,
Edle Waagenstrasse,
Reparaturen
prompt und billig.

Gebrachter Flügel
für 25 Mk. zu verkaufen Rosen-
straße 21, 1. Etage links.
Sophas, Matr., Bettst.,
Polster, Polster-Garn.
Wegen Erparnis der letzten
Lohnmiete äußerst billige
Beide Sabasgasse 11, 1. Et.

Kinder-
Schlitten-
Schlittschuhe
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Brillantbroche
in 25 Brillanten, 1 Rubin Brill.
zu verk. Am See 1, v. L.

Flügel,
schl., berühmt. Rima, wenig
gepielt, für 650 Mk., besagl.
Piano von Hof. Vieie,
verkauft zu verk. G. Hofmann,
Amalienstraße 15, 2.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
(Ecke Trautenstrasse)
Marken & Musterrecht

Aufwaschtische
verkauft, Wasser, mit Preis
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Tafel-Mast-Geflügel,
jung u. fett, tägl. frisch geschl.
tröd. u. hoch gerupft je 5 kg fr.
1 Markt od. 20 Pf. in 10 Mark
5 Mk. 3—5 fette Ent. od. Hühner.
50 Pf. 4—5 Brat- od. Suppen-
hühner 5.10 Mk. 1 Entier, Trau-
schaf od. 3 Hasen 6.50 Mk.
10 Pf. Enten- od. Korbhühner,
ohne zu. 1.50 Mk. 10 Pf. Enten-
zunge od. 10 Pf. Gänseleber 7.50
Mk. 10 Pf. Süßholzwurmlutter
7.50 Mk. 10 Pf. Blüthenmelde-
honig, hell u. hart, 1.50 Mk. 15
Stück 1896er Vogelbrot, letzte
Gelegte, hell, Maße 22 Pf.
15 Stück od. je 10 Stück 25 Pf.
hoch u. u. je 10 Stück 25 Pf.
Wasser in Vacuzug (Göttingen).

Heiraths-
Gesuch.
Junger Kaufmann, 31 Jahre
alt, der sich einer aus. Branche
widmen will, wünscht mit tug.
Mädchen oder Witwe passenden
Alters mit etwas Vermögen,
welche mit 1 Kind nicht auszu-
schließen, in Erwägung zu treten.
Off. u. J. 1891 Exp. d. Bl.

Reell.
Gebild. j. Mann im Alter v.
26 J., Hotelbes. sucht weichen
Krankh. sein. Mutter auf diesem
Wege eine j. Dame b. 3. u. 4. J.
Jahre, evtl. mit Angabe
nach. Verh. u. Hofdarf. unter
J. S. 801
„Invalidendank“ Dresden.

Aufrichtig.
Anständiges Mädchen aus guter
Familie mit 200 Mk. Vermögen,
sucht heutzutage **Verheirathung**
die Bekanntschaft eines Geschäfts-
mannes von tadellosem Ruf zu
machen. Gef. Off. mit Angabe
der näheren Verhältnisse unter
G. R. 225 bis 15. Januar in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Reell.
Jung Mann, 27 J., v. angen.
N. Fleck, wünscht sich mit ein.
rechtshaffenen Mädchen u. etw.
Vermögen glücklich zu
verheirathen.
Geheite Damen, welche diesem
reellen Gesuch Verlangen schen-
ken, wollen werthe Adr. unter
D. 49 i. d. Hof-Exp. d. Bl.,
Sachsen-Allee 10, niederlegen.

Ein neuer, wenige Male getrag.
Serrenpelz,
Biber-Verlag u. Aufschläge.
Siebenbürger Schaffner,
billig zu verk. Angenehm Mit-
tags von 1—3 Uhr Rurfürsten-
straße Nr. 3, 1.

Verheirathung
Streng solch. jung. Fabrikant,
27 J., such. eines rentabl.
Geschäfts, sucht, da er aus
Mangel an Zeit leider diesen
Weg zu betr. unmögl. in beabs.
Verheirathung
die Bekanntschaft einer liebenden,
jungen Dame aus guter Familie,
von hübsch. Aeußeren u. Herz-
güte im Alter von 18—23 J. zu
machen. Einwas. hohes Verm.,
welches sichergestellt wird, em.
Junge Damen, welche diesem reell.
Gesuch Verlangen schenken wollen,
werden gebeten, NACH (wenn auch
anon.) in Phot., die retourir. in.
u. E. 1887 Exp. d. Bl. niederzul.

Heirath.
Junge Witwe, Witte 20er,
hübsche Erschein., gut. Charakter,
höchste Ausst., hat 15,000 Mk.
Vermögen, wünscht sich mit einem
Geschäftsmann zu verheirathen.
Offerten erbeten unter L. R. 31
Hauptpostlagernd.

Reell.
Anst. selbstständ. Kaufmann,
28 J. a., sucht beh. bald. Ver-
heir. die Bekanntschaft e. soliden
Mädch. mit etw. Verm. Werthe
Off. bis 11. d. mit. G. O. 222
an die Exp. d. Bl. Agent. verb.

Eine junge
Dame,
hübsche Erscheinung, Blon-
dine, 18 Jahre alt, aus
guter Familie, wünscht die
Bekanntsch. eines alten,
aber reichen, gutsituirten
Herrn behufs
Verheirathung
zu machen. Offerten erbet.
unter B. 308 Expedition
dieses Blattes.

Ehrlich!
Staatsbeamter, 25 J. alt,
schönl. Stat. angen. Ausg. sucht
behufs ehelicher Anbahnung die
Bekanntsch. einer netten Dame.
Gebild., durchaus anständig. Dame,
nicht über 23 J. alt, nicht un-
mittelbar, wolle empfindliche, nicht
anomale Erschein., mögl. in Bild.,
u. Z. 306 in die Exp. d. Bl.
niederlegen. Bekanntschaft
wird ungehindert und erbeten.

Reell.
Jung. solch. Mann, welcher
Einen ein Delikatessengeschäft in
seiner seiner Stadt übernimmt,
nicht die Bekanntschaft eines
wirthschaftl. erzog. liebenswürdig.
Mädchens zu machen, das Lust
und Liebe zum Geschäft hat.
Einzige Tante Karl Heim. er-
wünscht. Gef. Off. in Phot.
unter H. V. 252 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

Heiraths-
Gesuch.
Ein Wittwer, 42 J., mit drei
Kindern im Alt. v. 8, 10 u. 12 J.,
Bel. u. schön. Hausgrundstück u.
Herrg. Material-Gesch., wünscht
sich mit einem ad. hohem
Mädchen od. Witwe passenden
Alters, die Lust zum Geschäft
haben, glücklich zu verheirathen.
Ermöglichte Off. u. H. 2101
in die Exp. d. Bl.

Glückliche
Ehe!
Wid. solch. Mädchen oder
junge Witwe von angenehmem
Aeußeren u. Weis. deren Wunsch
es ist, einen guten, liebenswürdig.
Mann zu werden, wünscht sich
hübsch. ad. Mann, Anfangs
30er Jahre, Kaufmann, tüchtig,
strebsamer Charakter, mit etwas
Vermögen, sich glücklich zu ver-
heirathen? Suchende würde
auch in Geschäft einberathen.
Geschäftl. Offerten mit näheren
Angaben, die auf Ehrenwort im
Vorhinein beschaffen u. beantwortet
werden, erbeten unter H. A.
232 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Heirath.
Selbstbeamteter, akad. gebildet,
Vorsteher der Schule e. bedeut.
Geldinstituts in deutscher Welt-
denkstadt, sucht mit einer jungen
Dame von liebensw. Charakter-
eigenheiten u. heit. Temp. beh.
höherer Verheir. bekannt zu w.
Such. im 34. J. alt u. v. Ehren.
u. gutmüth. Char. besitzt ein
jetzt Jahresgeh. von 12,000 Mk.,
und befigt außerdem 10,000 Mk.
Vermögen. Hübsche, j. Damen in
entpr. Vermögensverh. u. über
27 J. alt, bew. deren Eltern od.
Vormünder, werden geb., unter
ausst. Bed. der Verh. u. mit
Beifüg. der Phot., welche ungehind.
zurückgegeben wird, ihre Adr. in
Z. 1646 i. d. Exp. d. Bl. erbet.

Verheirathung
Ein junger Mann, 25 J. alt,
gebild., körperlich u. geistl.
wohlgebildet, mittlerer Größe,
Eigentümer eines größeren
Grundstücks, sowie Mitinhaber
eines alten, gutgehenden Ge-
schäfts in Dresden, ohne Ver-
schäblichungen, welcher bis jetzt
keine Zeit und Gelegenheit hatte
Bekanntsch. zu machen,
sucht mit einer jungen Dame
behufs

in Verbindung zu treten, welche
nicht über 25 Jahre alt, geistl.
möglichst vom Lande oder aus
der Provinz ist und Vermögen
hat. Tochter wird nicht ge-
braucht aber gewünscht. Gef.
Briefe mit Photographie unter
näheren Angaben welche man
gerne unter K. P. 1503 an
Rudolf Mosse, Dresden
senden.

Eheglück
Suche j. g. Damen mit 50,000 u.
15,000 Mk. Vermögen durch be-
kannte Familie. Verh. in guter
Lebensstellung mögen gef. Off.
unter H. D. 517 an „Inva-
lidentank“ Weisig senden.

Heirath.
Solch. j. g. Mann, 30 J. alt,
ev. Befähig. e. Handelsgeschäft
mit schönem Wohnhaus, möchte
sich bald verheirathen. Geheite
Damen, welche diesem reellen
Gesuch Verlangen schenken und
etwas Vermögen besitzen, wer-
den gebeten, werthe Off. unter A.
307 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Heirath.
Sucht, eines Geschäftsführer,
Kaufmann, 27 Jahre alt, große,
schöne Figur, sucht, zwecks Ver-
heirathung, mit wenig, junger
Dame, heit, wirthschaftl. Char.
in Verbindung zu treten. Tante
im Beding. Such. in Gelegen-
gebeten, einem her. besch. hübsch.
Mädch. u. tücht. Unternehm. als
Theilhaber beizutreten. Gest.
Offert. mit Phot. bitte man
vertrauensvoll unter C. 259
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, zu senden.
Strengste Diskretion u. Anonym.
d. Briefe u. Phot. nachzusehen.

Aufrichtig.
Geschäftsmann Ende 30er, sucht,
da es ihm an Tantenbel. fehlt,
auf diesem Wege eine Lebens-
gefährtin. Verheirathungsgewinn-
oder Pensionerleistungen mit
etwas Vermögen wollen gef. Off.
unter F. O. 148 an Rudolf
Mosse, Dresden, senden.
Anonym u. u. beid. Diskretion
Gewissheit.

Reelle Heirath.
Für meine Schwäger, best.
Beamten's Tochter, Geheite,
36 J., tadelloser Ruf, mit
7000 Mk. Vermögen, u. im Haushalt
vollständig heim. u. die passende
Heirath. Bewerber mit Kindern
nicht ausgeschlossen. Feiner, an-
ständiger Charakter Bedingung.
Strengste Diskretion gewissheit.
Gef. Off. erbet. u. G. T. 820
„Invalidendank“ Dresden.

Reelle Heirath.
Für meine Schwäger, best.
Beamten's Tochter, Geheite,
36 J., tadelloser Ruf, mit
7000 Mk. Vermögen, u. im Haushalt
vollständig heim. u. die passende
Heirath. Bewerber mit Kindern
nicht ausgeschlossen. Feiner, an-
ständiger Charakter Bedingung.
Strengste Diskretion gewissheit.
Gef. Off. erbet. u. G. T. 820
„Invalidendank“ Dresden.

Glückliche
Ehe!
Wid. solch. Mädchen oder
junge Witwe von angenehmem
Aeußeren u. Weis. deren Wunsch
es ist, einen guten, liebenswürdig.
Mann zu werden, wünscht sich
hübsch. ad. Mann, Anfangs
30er Jahre, Kaufmann, tüchtig,
strebsamer Charakter, mit etwas
Vermögen, sich glücklich zu ver-
heirathen? Suchende würde
auch in Geschäft einberathen.
Geschäftl. Offerten mit näheren
Angaben, die auf Ehrenwort im
Vorhinein beschaffen u. beantwortet
werden, erbeten unter H. A.
232 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Dresdener Nachrichten, Seite 7, am Montag, 11. Januar 1897

Arrangement der Firma F. Ries.
 Dienstag den 12. Januar Abds. 7 Uhr, Museuhaus:
„Loewe-Abend“,
 veranstaltet von
Eugen Gura,
 Königl. Bayerischer Hofoper- und Kammeränger.
 Mitwirkende: Herr Eduard Behm a. Berlin (Klavier).
 Sitzplätze à 2 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in
 der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). —
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Donnerstag den 11. Januar, Abds. 7 Uhr, Museuhaus:
Kammermusik-Abend
 Aufführung von Kammermusikwerken
 in der neuen
Stelzner'schen Besetzung,
 mittels der neuen, nach Dr. Alfred Stelzner's
 System erbauten Streich-Instrumente.
 Ausführende: Herr Rappoldt (I. Violine), Blumer
 (II. Violine), Spitzner (Viola), Remmele (Violoncello),
 Hillweck (Cello), Grützner (Cello).
 Sitzplätze à 2 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in
 der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). —
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Dienstag den 10. Januar, Abds. 7 Uhr, Gewerbehau:
**III. Philharmonisches
 populäres
 Künstler-Concert.**
Milka Ternina,
 Kgl. Bayr. Kammerängerin,
Arrigo Serato
 (Violine).
Orchester: Gewerbehau-Kapelle
 (Direktion: Kapl. Musikdir. A. Trenkler).
 Programm: Reznicek: Donna Diana-Ouvert. L. Orch.
 Paganini: Concerto Viol. Beethoven: Fiollo-Arie.
 Scherwenka: Frühlingssong. Sinf. Dichtung 1. Oph.
 2. Lecker: Lied: Auf dem Meer; b) Strauss:
 Geheimnis; c) Jensen: Morgenstündchen. Sauerbrey:
 Madrigal. Serate: Zigeunerweisen f. Viol. Wagner:
 Arie: „Die Rheine“ a. Tannhäuser.
 Filial: C. Bechstein, aus dem Lager von
 F. Ries (Kaufhaus).
 Sitzplätze à 2 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in
 der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). —
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Montag den 25. Januar, Abds. 7 Uhr, Museuhau:
III. Quartett-Abend:
P. Lange-Frohberg (I. Violine), **R. Schreiter** (II. Violine),
A. Spitzner (Viola), **A. Stenz** (Cello).
 Programm: Beethoven: Quart. D-moll. — J. M. Weber:
 Quart. No. 2 H-moll. — F. Schubert: Quint. C-dur, op. 163
 Sitzplätze à 2 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in
 der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). —
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr u. an der Abendkasse.

Der Circus ist geheilt.
Circus A. Krembsler.
 Heute Montag Abds. 7 1/2 Uhr
Grosse Vorstellung.
 Nur noch eine Woche: **Carneval auf dem Eise.** Nur
 noch 3 Tage: **Fröhes Pöppchen.** Eintreten am drei. Hof.
 29. **James Pills** mit „Maurit“. **Mr. Maximilian**, Sodeb.
 30. **Dolinda de la Plata.** **The 3 Breslanas** am
 vier. Tage. **Wib. Zagegetzel.**
 Sonntage: **Commodore** den 16. d. M. **große Gala-Fest-**
Vorstellung anlässlich des 61. Geburtstages des Dir. Krembsler.

K. Conservatorium f. Musik u. Theater.
Concert
 für die Zwecke des Patronatvereins
(Schubert-Feier)
 Montag den 18. Januar 1897, Abds. 7 1/2 Uhr,
 Verelushaus Zinzendorfstr. 17.
 Sitzplätze à 2, 1 1/2, 1 Mk., Stehplätze à 50 Pf. in der
 Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). —
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Wiener Garten.
 Täglich
Oscar Fürst,
 Solo-Schauspieler und Humorist,
 Concertsängerin **Frl. Margaretha Brandt**
 aus Hamburg
 und Concert des Wiener Damen-Orchesters
 Hugo Richter.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Bergfeller.
 Bierbahn Poivplatz—Bergfeller Endstation.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle der R. Z. Pioniere.
 Auf des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.
 Nach dem Concert
feiner Cavalier-Ball.
 Abhaltungsort Edm. Dressler.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
Gr. Militär-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Regim. Nr. 12.
 Anfang 7 Uhr.
 Nach dem Concert
Grosser Ball.
 Küche und Keller vorzüglich.
 Beobachtungsort E. Paube.

Victoria Salon
 Direction: Carl Thieme.
 Mit Margitte Perrier, die reiche Schöne-Soubrette; **The
 Original Troupe Montrose**, unübertroffenes phantomenales
 atombathisches Ballet mit verblüffenden Doppelballoerarbeiten
 und Pirouetten in höchster Vollendung; **3 soeurs Milano**,
 Tanz-Trio; **Vargas Biscaccia**, die legenden ital. Minstrel-
 Quartettisten; das **Natta-Trio** (2 Damen, 1 Herr), ausgezeichnete
 Charakter-Tänzer; Herr **W. Rudinoff**, Pianist, Vogel-
 stimmen-Soloführer und Schachspielgenosse; **„5 Libellen“**,
 grosses gemischt. Varietee. Herr **H. Müller-Lipart**, Internat.
 musical. Verwandlungstänzer; **Mondains Quartette français**
 (3 Damen, 1 Herr), französisches excent. Gesangs- u. Tanzquartett;
 Herr **Max Zerner**, Gesangsbariton, u. **Iwan Tschernoff**
 und Frau mit ihrer dreifachen Dandemarie, u. A. die große Jagd-
 Scene.
 Auf, auf, zur frühlichen Jagd!
 Caffeeöffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant:
Großes Frei-Concert der Damen-Kapelle „Carmen“.

Apollo-Theater
 Görlitzerstraße 6.
 Neue, eleganteste Variété-Bühne der Residenz.
 Täglich gr. Künstler-Vorstellung.
 Auftreten nachgekannter Specialitäten I. Ranges:
 Herr **William Merkel**, Gesangs-Humorist; Ad. **Henriette
 Donneux**, excentrische Soubrette; **Geschw. Lind**, die
 fetten Wiener Luchthühner; **Wib. Avello** und **Mr. Abs**, Bro-
 dukten an Seiten; **Mr. Kelly**, Couffibrift und Jongleur;
Mr. Duveneck, neuer Contoconist der Gegenwart;
Jeanette Dorina-Troupe,
 Luft-Produktion am Draht-Apparat.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer,
 NR. Nach Schluß Heber Straßenbahnwagen bereit.

Centralhalle
 Heute grosse Ballmusik.
 Von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll C. Beter.

Ohne Konkurrenz, größte Sammlung der Welt,
 36 goldene u. silberne Med. 3700 Anerkennungsbriefe.
Panorama Internat.
 Varietee. (3 Raben). Vorm. 10-9 Abends.
 Diese Woche: Neu 3. ersten Platz, Neu!
 Constantine, Nord-Afrika, Philippville etc.

Tivoli-Restaurant.
 Täglich
 in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert
 von dem durch Staatliche ausgezeichneten
Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Eintritt frei.

PALAST = Restaurant
 Dresden A.
 Ferdinandstr. 4
 Täglich / Nachmittags 4-1/2 Uhr
 Abends 8-11 Uhr
Concerte.
Abchieds-Concerte
 am 15. Januar
 des Original-Amerikanischen
Jubilee-Quartetts
 Farbiger Studenten-Chor.
 Mit Lucy Duncan Chambers,
 Opern- und Concert-Sängerin.
 Direktion E. Hornischer, Wien,
 und des Harmonikon-Virtuosen J. Vanouek.
 Eintritt 20 Pf. 1. Platz 50 Pf. Logen 1 M.
 Programm 10 Pf. Sonntags und Festtags 11-1 Uhr
 Willings-Concert, sowie Wochentags Nachmit-
 tags freier Eintritt.
 Wein-Restaurant Philharmonie Ferdinandstr. 4
 Telefon 477

Palast-Restaurant Ferdinandstr. 4
 Telefon 477

Hotel Duttler.
 Mittwoch den 13. Januar
 findet mein
**großer öffentlicher
 Maskenball**
 statt.
 Billets im Vorverkauf sind in sämtlichen
 Woll- u. Chaussegeschäften, Herren 2 Mk., Damen
 1 Mk. zu haben.
 Hochachtungsvoll G. Duttler.

Hammer's Hotel.
 Heute Montag
Große Ballmusik.
 Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Hochachtungsvoll Morris Becker.

Diana-Saal
 Heute der allgemein beliebte
Grand bal paré.
 Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. L. Frank.

Carolagarten.
 Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Trianon.
 Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Die Verwaltung
 Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden, Sächsisch. Born. 10-12.
 Nr. 5-7. — Verleger und Drucker: Kiepsch & Reichardt in Dresden,
 Zwanzigstr. 28. — Eine Wertschrift für das Gelingen der Anzeigen an
 den vorerwähnten Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Montag, den 10. Januar 1897, Seite 2.
 11. Jahrgang, 2. Jahrgang 2.